

Hege d. 9./8. 89.

Liebe Tante!

Heute erhielt ich Deinen l. Brief mit
Fotografien, deine Kammeradin ist ein
reizendes Mädel auch Du bist gut getroffen
bis auf die Augen. Liebes Trutsküken! aus
Deinem Briefe habe ich gesehen dass Du
Dir Sorgen machst bis Anfang September
wegen der engl. Sprache, das ist ja von
den Herrn nur eine Aneiferung damit
Du während den Ferien fest lernst
~~den das andere deutsche Mädelchen wird~~
sie auch nicht beherrschen also nur
nützig sein u. denken dass aller Anfang
immer schwerer ist. Du wirst die Sprache
wie ich Dich keine bald beherrschen
lasse Dich nicht einschüchtern denn voll-
kommen beherrscht sie niemand was
hinkommen. Wenn sie Deine anderen
Fähigkeiten kennen wirst Du schon
& vorwärts kommen. Gestern ist Dein
Arbeitsbuch gekommen u. das Zeugnis,
Es steht dass Du Deine Arbeiten zupie-
denstellend erledigt hast u. sie Dir auf

Bei Onkel Edmund haben wir mich wenig Zeit gelaßt. Wenn
nicht sein muss fahre ich nicht so schnell nach Wien.

Deinen weiteren Lebensweg alles Gute
wünschen. ~~aber~~ heute ist von (habe
vom Onkel Fritz eine Füllfeder bekommen
welche so mies ist doch sie (stinkt) der
Kulturgemeinde in Wien ein Silber
gekommen wo sie schreiben doch sie
vom Central Office for Refugees, London
eine Anfrage über meine ^{Eigenungen}
als Hausgehilfin in England. Sie
schreiben wenn ich nicht mehr über
Glaubensgemeinschaft anhöre sie
es an die Society of Friends weiterlei-
ten ich habe ihnen gleich geantwortet.
also wie Du nicht ist meine Fülle im
Gang. Liebes Kinderl sei vorsichtig und
fahre Anfangs nicht mit fremden Leuten
überall hin erst bis Du sie näher kennst,
das Heimweh muss überwunden werden
das haben alle, sei tapfer es wird alles
wieder gut. Bis Du die Sprache beherrscht
was bei Dir nicht lange so dauert ist
es auch besser. Ist es wahr dass Du den
Hosen Wack geschrieben hast od. schreibe
mir auf, wie Rita hat es gesagt. Die
Retourmarken sende ich Dir drum.
nun mein Trutzlied sei oft geküsst
Deine Mama